jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS Vwgh 2006/1/30 2005/17/0231

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 30.01.2006

Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof

Norm

VwGG §36 Abs2;

Beachte

Miterledigung (miterledigt bzw zur gemeinsamen Entscheidung verbunden): 2005/17/0232 2005/17/0233 Serie (erledigt im gleichen Sinn): 2005/17/0228 E 6. März 2006 2005/17/0235 E 22. Februar 2006 2005/17/0229 E 6. März 2006

Rechtssatz

Von entscheidender Bedeutung für die Auslegung des § 36 Abs. 2 VwGG in der Fassung der Novelle BGBl. I Nr. 88/1997 ist die Frage, was der Gesetzgeber unter dem Begriff "den Bescheid" bzw. "der Bescheid" verstanden wissen möchte. Während in der Rechtsprechung zu dieser Bestimmung vor der Novellenfassung darunter nur eine Sachentscheidung, nicht hingegen eine verfahrensrechtliche Entscheidung verstanden hat (vgl. beispielsweise das hg. Erkenntnis eines verstärkten Senates vom 16. März 1977, 752/76, VwSlg 9274 A/1977, bzw. das hg. Erkenntnis vom 16. März 1981, 3605/80, VwSlg 5564 F/1981), hat der Verwaltungsgerichtshof zu § 36 Abs. 2 VwGG in der Novellenfassung ein umfassenderes Verständnis dieses Begriffes vertreten.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2006:2005170231.X01

Im RIS seit

29.03.2006

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, http://www.vwgh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at